

BOTE DES GEISELTALES

WWW. **BRAUNSBEDRA** .DE

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

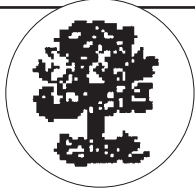
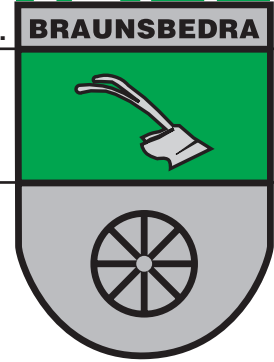
Ortschaften:

Frankleben

Großkayna

Kruppa

Roßbach



STADT_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

5. Juli 1993

Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und
1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und 50 Jahre Braunsbedra

1. Januar 2004

Einheitsgemeinde Braunsbedra



Atemschutzübung der Feuerwehr, lesen Sie weiter auf Seite 5.



IMPRESSUM

Bote des Geiseltales
Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra
Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,
Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40202
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.

Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra
Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/
politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem
20. Mai 2026

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge ist
Dienstag, der
5. Mai 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist
Freitag, der
8. Mai 2026,
9.00 Uhr

Aus dem Rathaus



Informationen zur Landratswahl am 7. Juni 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Braunsbedra,

am 7. Juni 2026 wird im gesamten Saalekreis der Landrat gewählt. Die Stadt Braunsbedra wird die Wahl wie üblich in den bekannten 10 Wahlbezirken durchführen. Einzige Neuerung am Wahltag wird es für die Wählerinnen und Wähler in Frankleben geben:

Gewählt wird hier nun in der Harry-Kaßler Sporthalle in der Bahnhofsstraße 59. Die Verlegung war notwendig, weil das ursprüngliche Wahllokal im Bürgerzentrum Frankleben, speziell in den Räumen der Kita Mäuseland, nicht den Vorschriften eines barrierefreien Wahllokales entspricht. Die neue Turnhalle bietet zudem auch mehr Platz für die Wähler, so dass auch lange Wartezeiten bestmöglich reduziert werden können.

Die Wahlbenachrichtigungen werden den Wählerinnen und Wählern voraussichtlich ab dem 27. April 2026 zugehen. Die Wahlbenachrichtigung beinhaltet auch gleichzeitig die Benachrichtigung zur ggfs. stattfindenden Stichwahl am 28. Juni 2026. Eine separate Wahlbenachrichtigung für die Stichwahl gibt es nicht!

Auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung befindet sich wie üblich das Formular zur Beantragung eines Wahlscheines („Briefwahl“). Die Briefwahl können Sie nun auch online beantragen: auf der Wahlbenachrichtigung ist ein QR-Code

aufgedruckt, den Sie beispielsweise mittels Smartphone scannen können. Sie werden so direkt zum Onlineantrag für die Briefwahl geführt. Alternativ steht Ihnen natürlich der schriftliche Antrag für die Briefwahl wie üblich zur Verfügung. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung gewahrt. Der Antragsteller muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und seine Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben. Eine mündliche Beantragung ist bei der Stadt auch möglich. Eine telefonische Antragstellung ist dagegen nicht zulässig! Wichtig ist, dass Sie die Briefwahlunterlagen für die Hauptwahl am 7. Juni 2026 oder auch zusätzlich für die mögliche Stichwahl am 28. Juni 2026 beantragen können.

Sie können Ihre Briefwahlunterlagen auch gerne persönlich bei uns abholen und die Chance nutzen, gleich zu wählen. Hierfür wird wieder ein Briefwahlbüro eingerichtet, deren Öffnungszeiten sich nach den üblichen Öffnungszeiten der Stadt richten. Am 5. Juni 2026, also der Freitag vor der Wahl, wird das Briefwahlbüro zudem bis 18 Uhr geöffnet haben.

Bei Fragen zur Wahl oder bei Interesse, als Wahlhelfer eingesetzt zu werden, melden Sie sich gerne bei mir, per Mail: wahlen@braunsbedra.de oder telefonisch unter: 034633 40226.

*Ulrike Böhm
Gemeindewahlleiterin*

Verstärkung im Standesamt Braunsbedra



Mit großer Freude dürfen wir verkünden, dass Frau Jennifer Sterzel ihre Ausbildung zur Standesbeamtin erfolgreich abgeschlossen hat! Am 23. März 2026 wurde sie im festlichen Trauzimmer durch den Bürgermeister Steffen Schmitz offiziell ernannt. Frau Sterzel hat in den vergangenen Monaten im Rahmen ihrer theoretischen Ausbildung in Bad Salzschlirf umfassende Fachkenntnisse erworben. Diese konnte sie bereits erfolgreich in ihrer praktischen Tätigkeit beim Standesamt unserer Stadt anwenden und dabei ihr Engagement sowie ihre sorgfältige Vorbereitung auf die neuen Aufgaben unter Beweis stellen. Wir wünschen Frau Sterzel nicht nur viel Erfolg in ihrer neuen Position, sondern auch zahlreiche unvergessliche Momente, die sie bei der Erfüllung dieser verantwortungsvollen Aufgabe erleben wird. Möge sie stets mit Freude und Hingabe ihre neuen Aufgaben erfüllen und dabei viele glückliche Paare in ihren schönsten Momenten des Lebens begleiten.

Stadtverwaltung Braunsbedra

KJUBB BRAUNSBEDRA
Kinder- und Jugendzentrum

Kinder-Jugendzentrum@braunsbedra.de
Roethen: 33A 06342 Braunsbedra
0174-3505619
CALL OR WHATSAPP

APRIL 2026
Konkretion & Freiwillig
Für Alle von 10 - 16 Jahren

Basketball

Tischkicker

Mini-Billard

Kreativtime

Offener Treff:
MO-FR 11:00 - 17:30 Uhr

Zusätzliche Angebote:
Montags: Kreativworkshop

Wir entwickeln und gestalten gemeinsame Kreativideen und -zeit.

Dienstags & Donnerstags: Projekt KJUBB-Garten

Wir bauen, gestalten und pflanzen. Bring gern deinen eigenen Spaten und Gerätetage mit.

Mittwochs: Gemeinsames gesundes Kochen und GENEßEN.

Wir planen, kaufen und kochen unsere Rezepte gemeinsam.

Chill-Ecke

Experimente

Tischtennis

Monatliches Highlight: Jakkolo-Turnier

Am Freitag, den 24.04.26 + 22.05.26

Wir machen mit beim Fotowettbewerb!

Kreatives, lustiges, chilles Beisammensein. Komm vorbei und sei dabei!

Vorabinfo: Pfingstferien
27.05./29.05. - KJUBB on Tour
25./26./28.05. - Offener Treff 10:00 - 17:00 Uhr

Am Freitag, den 15.05. ist das KJUBB geschlossen. Ab 18.05. geht's weiter wie immer...

Stadtbibliothek

Starke Kinder in Braunsbedra

Soziale Kompetenz bei Kindern fördern und sie für das Leben stärken

Wann und Wo?

Donnerstag, 23. April 2026 um 16.00 Uhr
Stadtbibliothek Braunsbedra, Goethestraße 33



Damit Kinder im Leben zurechtkommen, braucht es Sozialkompetenzen und eine positive Haltung zum Leben und Widerstandskräfte gegen die Widrigkeiten im Leben. Wir ergründen, wie Eltern ihre Kinder unterstützen können, diese Kompetenzen zu entwickeln. Und wir schauen, was Eltern tun können, damit ihre Kinder resilient werden, um mit schwierigen Situationen besser klarzukommen. Kinder von 3-7 Jahren können parallel bei Leos Lesespaß Kindergeschichten hören.

Referent: Reinhard Grohmann



Bei Fragen oder weiteren Informationen:
 0345 2026384
www.cvjm-familienarbeit.de

Digitale Sprechstunde für Senioren Termine 2026



06.05.



03.06.

05.08.



jeweils ab 10 Uhr

Stadtbibliothek Braunsbedra
 Goethestraße 33
 06242 Braunsbedra
 ☎ 034633/24911
stadtbibliothek-braunsbedra@t-online.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da ...

Manuela Henke

Ihre Medienberatung vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

03535 489-153

manuela.henke@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Feuerwehr



Gemeinsame Atemschutzausbildung der Feuerwehren

Unter realitätsnahen Bedingungen haben die Ortsfeuerwehren Roßbach, Krumpa und Braunsbedra gemeinsam eine umfassende Atemschutzausbildung auf dem Gelände der MUEG durchgeführt. Ziel der Übung war es, sowohl die theoretischen Grundlagen zu festigen als auch die praktische Zusammenarbeit in anspruchsvollen Einsatzsituationen zu trainieren. Um den Praxis-Dienst so realistisch wie möglich zu gestalten, nutzen wir jedes Jahr ein anderes Schwerpunktobjekt innerhalb des Stadtgebietes, 2024 die Lessing-Grundschule in Braunsbedra und 2025 die Grundschule in Roßbach. So erhalten die Kameraden nebenbei auch nützliche Information über Aufstellungsflächen, vor allem für die Drehleiter, Lage der Hydranten, Aufbau des Gebäudes, die verschiedenen Schließsysteme und vieles mehr. Bereits am 06.03.2026 begann die Ausbildung mit einem Theorie-Dienst. Dabei wurden wichtige Inhalte der Feuerwehrdienstvorschrift 7 „Atemschutz“ wie z.B. die richtige Handhabung der Atemschutzgeräte, Einsatzgrundsätze, Sicherheitsregeln sowie das Verhalten im Einsatz vermittelt und aufgefrischt.



Absetzen eines Funknotrufes bei dem Atemschutznotfall

Am 20.03.2026 folgte der praktische Teil, bei dem die Einsatzkräfte ihr bereits erworbenes Wissen unter Beweis stellen konnten. Auf dem Firmengelände wurden verschiedene Szenarien vorbereitet, die typische Einsatzlagen simulierten. Dazu gehörten unter anderem ein angenommener Gebäudebrand mit starker Rauchentwicklung, die Personensuche in unübersichtlichen Bereichen sowie das Vorgehen bei eingeschränkter Sicht. Dabei erklärten sich sechs Kameraden der Jugendfeuerwehr bereit, in die Opferrolle zu schlüpfen und sich von den aktiven Kameraden retten zu lassen. So erhielten die jungen Kameraden einen sehr tiefen Einblick in die Arbeit und die Vorgehensweise der aktiven Kameraden und konnten so schon einiges für ihre Zukunft lernen.

Drei weitere Kameraden der Jugendfeuerwehr durften aktiv an der Übung teilnehmen da sie sich in der derzeit laufenden Grundausbildung zum Feuerwehrmann befinden. Deren Aufgabe war es die Wasserversorgung aufzubauen.

Unter schwerem Atemschutz gingen die Trupps in das Übungsobjekt vor, tasteten sich durch verrauchte Räume und arbeiteten eng im Team zusammen. Dabei wurde besonders auf die Kommunikation innerhalb der Trupps sowie mit der Einsatzleitung



ein Trupp welche die Rettung einer Person durchführen welche noch selbstständig laufen kann



geretteter Kamerad der Jugendfeuerwehr mit den Rettern der aktiven Kameraden

geachtet. Auch der Umgang mit Stresssituationen und die Orientierung in unbekannter Umgebung standen im Fokus.

Ein weiterer Bestandteil der Ausbildung war die Rettung eines verunfallten Atemschutzgeräteträgers – ein Szenario, das im Ernstfall höchste Konzentration und eingespielte Abläufe erfordert. Hier zeigte sich die Bedeutung regelmäßiger Übungen und die Zusammenarbeit über Ortswehrgrenzen hinweg.

Ein wichtiger Bestandteil dabei war die Drehleiter, welche zum Retten verunfallter Personen verwendet wurde.



Kameraden der Jugendfeuerwehr welche in die Opferrolle schlüpfen zusammen mit ihrer Jugendwartin

Ortswehren und hoffen auf rege Beteiligung. Ein großer Dank geht dabei an die ZWAG mithilfe deren Nebelmaschine wir die Nullsicht perfekt Simulieren konnten. Ein weiterer Dank geht an die MUEG, allen voran Herrn Hoppe, welche uns das Gebäude zur Verfügung gestellt haben und mit uns viel Zeit in die Planung investiert haben. Auch ein großer Dank an die Kameraden der Jugendfeuerwehr.



zwei Trupps im Innenbereich des Gebäudes welche die Rettung einer Person durchführen welche nicht mehr selbstständig laufen kann

Mit der erfolgreichen Durchführung der Atemschutzausbildung wurde ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit der Bevölkerung geleistet – denn gut ausgebildete Einsatzkräfte sind im Ernstfall der Schlüssel zu einer schnellen und effektiven Hilfe. Im Anschluss haben die beteiligten Kameraden den interessanten Übungsdienst bei einer leckeren Bratwurst vom Grill gemeinsam ausklingen lassen. Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Ausbildungseinheit mit unseren



Gruppenführer (rechts, aus der OF Krumpa) der dem Angriffstruppführer (mitte, aus der OF Roßbach) und dem Angriffstruppmann (links, aus der OF Braunsbedra)

Verschiedenes

Städtische Unternehmen informieren!

Viel Platz für Ihr Zuhause – großzügige 6-Raum-Wohnung in Braunsbedra zu vermieten!

Wohnungsangebot
6-Raum-Wohnung
So viel Raum gibt es selten!

- Zwei schöne Balkone mit Blick ins Grüne
- Zwei moderne Bäder mit Wanne und Dusche sowie Handtuchheizkörper
- Geräumige Küche mit Fliesen Spiegel
- Moderner PVC-Belag in allen Räumen
- Highspeed-Internet (bis zu 1000 Mbit/s) verfügbar
- PKW-Stellplatz möglich, wenn verfügbar

www.wohnen-im-geiseltal.de

Diese attraktive 6-Raum-Wohnung bietet ideale Voraussetzungen für Familien oder alle, die Wert auf großzügiges Wohnen legen. Helle, gut geschnittene Räume schaffen eine angenehme Wohnatmosphäre und bieten vielfältige Nutzungsmöglichkeiten – ob als Kinder-, Arbeits- oder Hobbyzimmer. Hier finden Sie den perfekten Ort zum Ankommen und Wohlfühlen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Besichtigungstermin – wir freuen uns auf Sie

034633 90990 kontakt@wohnen-im-geiseltal.de



Stellenausschreibung

Unser Team sucht Verstärkung

Reinigungskraft

Sie sind zuverlässig, organisiert, belastbar, flexibel und, wenn erforderlich, bereit zur Wochenendarbeit in der Saison.

Vollzeit, befristet oder unbefristet;

Voraussetzung: Führerschein Klasse B

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

bewerbung@hasse-see.de

Hasse Campingplatz und Strandbad GmbH

Gärdenstr. 33, 06242 Braunsbedra

Hasse
Campingplatz und Strandbad GmbH

UNSER TRADITIONELLES ANBADEN
01. Mai - 11:00 Uhr

Roßbacher Musikanten

Hüpfburg & Malstrecke
Für die Kinder!

Kindersachenbasar

www.hassesee.de

Hasse
Campingplatz und Strandbad GmbH

Veranstaltungen 2026

- 01. Mai - **Anbaden**
- 27. & 28. Juni - **Triathlon**
 - 27. Firmenteam-Triathlon
 - 28. Landesliga-Triathlon
- 04. Juli - **Beatnacht**
- 18. Juli - **Kinderstunde**
- 31. Juli & 01. August - **Strandfest**
- 02. August - **Familientag**
- 15. August - **Kinderstunde**

Angaben ohne Gewähr

Zum See

www.hassesee.de

3. Franklebener Eiersuchen begeistert Groß und Klein

Ein Fest für die ganze Gemeinde



Frankleben - Am 04. April 2026 war es wieder so weit: Das mittlerweile 3. Franklebener Eiersuchen verwandelte die Kampfbahn der Stahlwerker in einen lebendigen Treffpunkt voller Freude, Gemeinschaft und fröhlicher Osterstimmung. Dank der engagierten Organisation von Claudia Panser und Marie Wasner wurde den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, unter denen auch die beiden Ortsbürgermeister von Frankleben und Großkayna Günter Küster und Gerald Kegel anzutreffen waren, ein rundum gelungenes Fest geboten. Schon beim Betreten des Geländes war spürbar, mit wie viel Herzblut und Einsatz dieses Ereignis vorbereitet wurde. Unterstützt wurden die beiden Mitglieder des Ortschaftsrates von Eltern und Großeltern aus Frankleben, dem Reipscher Heimatverein, der Freiwilligen Feuerwehr sowie dem SV Friesen Frankleben. Dieses breite ehrenamtliche Engagement machte das Fest zu einem echten Gemeinschaftsprojekt, das den Zusammenhalt im Ort eindrucksvoll unter Beweis stellte.

reichhaltigen Kuchenbasar, begleitet von duftendem Kaffee. Wer es herzhafter mochte, konnte sich über Wiener im Brötchen freuen, die aus dem Friesen Club angeboten wurden - tatkräftig unterstützt von der Landfleischerei Otto Ehrhardt. Auch eine Auswahl an Getränken rundete das Angebot ab.



Nach einer kurzen, herzlichen Begrüßung war es dann endlich so weit: Der Moment, auf den sich vor allem die jüngsten Besucher gefreut hatten, begann. Über 600 gespendete Ostereier waren auf dem Sportplatz versteckt worden und warteten darauf, von den Kindern entdeckt zu werden. Es gab auch wieder einen separaten Suchbereich für die Kleinsten. Mit leuchtenden Augen und großem Eifer machten sich die kleinen Teilnehmer auf die Suche - ein Bild voller Freude und Begeisterung, das allen Anwesenden ein Lächeln ins Gesicht zauberte.



Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Rund 30 verschiedene, mit viel Liebe gebackene Kuchen lockten die Gäste zum



Ein besonderes Highlight war auch der Kuchenbasar, bei dem ein „Kuchenschwein“ für Spenden aufgestellt wurde. Der Erlös kommt dem Nachwuchs des SV Friesen Frankleben zugute. Am Ende des Tages konnte die beeindruckende Summe von rund 850 Euro gesammelt werden - ein starkes Zeichen für die Unterstützung der Jugendarbeit im Ort.

Auch die Kreativität der Bäckerinnen und Bäcker wurde gewürdigt: Der schönste Kuchen wurde prämiert und sorgte für zusätzliche Freude. Die Auszeichnung ging in diesem Jahr an die Familie Elsner, deren liebevoll gestalteter Osterkuchen die Jury besonders überzeugte.

Rückblickend lässt sich sagen: Das 3. Franklebener Eiersuchen war ein voller Erfolg. Es vereinte Generationen, stärkte das Gemeinschaftsgefühl und sorgte für viele glückliche Momente. Die Vorfreude ist bereits jetzt groß, denn eines steht fest - auch im kommenden Jahr wird diese schöne Tradition ihre Fortsetzung finden.



Wir gratulieren

Geburtstag im Monat Mai 2026 - Herzlichen Glückwunsch

Braunsbedra

Jürgen Wolter	02.05.1956	70. Geburtstag
Helmut Jachmann	03.05.1936	90. Geburtstag
Werner Krajewski	03.05.1946	80. Geburtstag
Lutz Krauthaim	03.05.1951	75. Geburtstag
Erika Gruhn	05.05.1946	80. Geburtstag
Eveline Müller	06.05.1956	70. Geburtstag
Manfred Schady	07.05.1936	90. Geburtstag
Werner Meier	07.05.1951	75. Geburtstag
Eva-Maria Siebeck	07.05.1951	75. Geburtstag
Marlene Nimmergut	09.05.1956	70. Geburtstag
Margitta Weber	11.05.1946	80. Geburtstag
Karin Bergert	11.05.1956	70. Geburtstag
Maritta Walter	12.05.1941	85. Geburtstag
Wolfgang Schmiedel	12.05.1956	70. Geburtstag
Gabriele Möbert	13.05.1956	70. Geburtstag
Gisela Skoda	14.05.1941	85. Geburtstag
Renate Bilke	16.05.1941	85. Geburtstag
Gabriele Böhme	16.05.1946	80. Geburtstag
Rüdiger Lenk	17.05.1956	70. Geburtstag
Hans-Jürgen Dunger	20.05.1956	70. Geburtstag
Sylvia Illner	21.05.1956	70. Geburtstag
Lothar Püschel	23.05.1941	85. Geburtstag
Klaus-Peter Janßen	25.05.1941	85. Geburtstag
Gerda Nagel	26.05.1931	95. Geburtstag
Edgar Schöps	26.05.1951	75. Geburtstag
Renate Seidel	27.05.1951	75. Geburtstag
Gisela Dehmel	28.05.1941	85. Geburtstag
Käte Frohberg	29.05.1941	85. Geburtstag

Karin Bahrmann	29.05.1946	80. Geburtstag
Gisela Kotas	31.05.1936	90. Geburtstag
Margarete Stobbe	31.05.1936	90. Geburtstag
Johanna Rost	31.05.1951	75. Geburtstag
Frankleben		
Dietmar Berg	01.05.1956	70. Geburtstag
Ursula Preller	05.05.1941	85. Geburtstag
Günther Lautenschläger	20.05.1951	75. Geburtstag
Peter Müller	21.05.1956	70. Geburtstag
Großkayna		
Klaus Engelmann	29.05.1951	75. Geburtstag
Krumpa		
Marianne Böhme	13.05.1951	75. Geburtstag
Annelies Hartmann	21.05.1946	80. Geburtstag
Klaus-Dieter Gatzke	21.05.1956	70. Geburtstag
Lutz Dütsch	25.05.1956	70. Geburtstag
Roland Habel	29.05.1941	85. Geburtstag
Roßbach		
Bernd Linkhorst	02.05.1956	70. Geburtstag
Maria-Manuela Iftiger	07.05.1951	75. Geburtstag
Eberhard Runkel	11.05.1941	85. Geburtstag
Elvira Czekalla	13.05.1946	80. Geburtstag
Veronika Penneke	14.05.1941	85. Geburtstag
Erich Iftiger	17.05.1946	80. Geburtstag
Brigitte Wünsch	23.05.1951	75. Geburtstag
Roland Schlöffel	23.05.1956	70. Geburtstag
Siegfried Sangerhause	24.05.1941	85. Geburtstag
Dieter Riemschneider	25.05.1941	85. Geburtstag
Karin Keller	26.05.1956	70. Geburtstag



Vereine und Verbände

100 Jahre Zentralwerkstatt Pfännerhall in Braunsbedra



Die Zentralwerkstatt Pfännerhall in Braunsbedra blickt auf eine bewegte, rund hundertjährige Geschichte zurück. Errichtet in den Jahren 1923 bis 1926 als zentrale Werkstatt des Braunkohlenwerks, war sie ein Herzstück der industriellen Entwicklung im Geiseltal.

Hier wurden Maschinen, Brikettanlagen sowie Lokomotiven gewartet und repariert – unverzichtbar für den Betrieb eines der bedeutendsten Braunkohlenreviere Mitteldeutschlands.

Architektonisch ist die Pfännerhall ein eindrucksvolles Zeugnis der Industriekultur. Der Backsteinbau mit seinen markanten, fast kirchenartigen Fenstern verbindet funktionale Industriearchitektur mit gestalterischen Elementen des frühen 20. Jahrhunderts. Damit steht er exemplarisch für eine Zeit, in der industrielle Zweckbauten zugleich auch repräsentativen Charakter besitzen sollten.

Mit dem Ende des Braunkohlenbergbaus im Geiseltal Anfang der 90er Jahre verlor die Werkstatt ihre ursprüngliche Funktion.

Wie viele Industrieanlagen stand auch die Pfännerhall vor dem Abriss.

Doch engagierte Initiativen aus Kunst, Design und Denkmalpflege, unter Leitung von Dr. Peter Luckner, verhinderten den Abriss, das Gebäude wurde in den Jahren 1999/2000 denkmalgerecht saniert. Seitdem setzt sich unser Förderverein für den Erhalt ein.

Heute präsentiert sich die Zentralwerkstatt Pfännerhall als lebendiger Ort der Erinnerung und der Zukunftsgestaltung. Als Besucher- und Veranstaltungszentrum verbindet sie Industriegeschichte, Wissenschaft und Kultur. Ausstellungen zur 300jährigen Bergbaugeschichte, bedeutende Fossilienfunde, wie das „Geiseltalpferdchen“ sowie die Rekonstruktion eines urzeitlichen Elefanten machen die Vergangenheit der Region anschaulich erlebbar.

Das 100jährige Jubiläum der Zentralwerkstatt Pfännerhall steht somit nicht nur für ein beeindruckendes Bauwerk, sondern auch die erfolgreiche Bewahrung und Neunutzung industriellen Erbes. Sie ist heute ein Symbol dafür, wie Geschichte, Kultur und Zukunft in unserer Region miteinander verbunden werden können.

Folgende Veranstaltungen wird es geben:

22.05.2026 Musik aus den 20er und 30er Jahren
mit dem DeLuxe Orchester

28.11.2026 20er Jahre Ball in der Zentralwerkstatt Pfännerhall
Karten sind in der Zentralwerkstatt Pfännerhall unter 034633 90825 oder info@pfaennerhall.de erhältlich.

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.pfaennerhall-geiseltal.de Dort können Sie auch direkt unter der Veranstaltung Karten reservieren.

Förderverein für Zukunftstechnologie, Kunst und Design, Zentralwerkstatt Pfännerhall e.V.

Frühlingskonzert in der Ev. Kirche Krumpa

Wann? **Samstag, 25. April 2026**
ab 17:00 Uhr

Wer? **Countryman Manfred Hopf**
Gitarrist & Sänger der Band
Rocky Mountain Music

Wo? **Ev. Kirche Krumpa**



In einer Welt, die sich ständig verändert, gibt es wenige Dinge, die uns über die Jahre hinweg begleiten. Einer dieser beständigen Begleiter ist die Musik, insbesondere die zeitlosen Klänge des Country Genres. Seit über 40 Jahren steht Manfred Hopf als Solist sowie mit seiner Band Rocky Mountain Music national und international schon auf der Bühne. Mit einer einzigartigen Mischung aus klassischem Country, Country Rock, Bluegrass und Rock'n'Roll hat Manfred Hopf ein breites Repertoire geschaffen, das Countrymusic Fans und Linedancers begeistert. Ein Höhepunkt in der Karriere von Manfred Hopf mit seiner Band Rocky Mountain Music war der 3. Platz beim X. Internationalen Country Award in Pullman City Eging am See in der Kategorie Country Rock.

Lassen Sie sich von der Leidenschaft und den Geschichten, die die Country Musik erzählt begeistern.



Es informiert der
Heimat- und Feuerwehrverein Krumpa e.V.
und die Initiative Kirche Krumpa

Anzeige(n)

Volkssolidarität Großkayna

Erinnerungen an eine besondere Zeit – vom Ferienlager bis heute – ein Nachmittag voller Geschichten (10.03.2026)

Liebe Leser und Leserinnen, der Frühling bricht an. Schneeglöckchen, Krokusse und Märzenbecher erblühen. Sie recken ihre Köpfe aus der Erde. Die ersten Knospen an den Bäumen locken uns in den Garten. Auch unser Vorsitzender Hartmut Schunke hat das erkannt und begrüßte alle Frauen der Volkssolidarität mit einem Rosenstrauß an der Eingangstür. Er gratulierte persönlich zum Internationalen Frauentag. Die Frauen waren sehr gerührt.

Weiterhin begrüßte er Herrn Schmidt aus Mücheln und Herrn Himmel aus Roßbach. Beide wollen Erinnerungen in einem Vortrag und Diashow aus dem Leben Großkaynas an uns heranführen. Es beginnt mit der Zeit der 50er-Jahre. Ferienlager waren aus der Braunkohle geboren, für die Familien aus den Orten Großkayna und Umgebung. In Baracken und Zelten wurden Ferienerlebnisse mit Sport und Spiel erschaffen. Bevor Herr Schmidt mit Filmausschnitten aus dem DDR-Fernsehen begann, gab es Kaffee und leckeren Kokoschoko- und Waldfruchtkuchen. Danke den Mädels vom Heimatverein.

Herr Schmidt zeigte Filme über die Heimatgeschichte, wie der Aufbau der Kinderferien- und Austauschlager in der Braunkohlenregion und anderen Betrieben im Land entstand. Später berichteten ARD und ZDF über den Aufbau. Am Anfang wurden die Kinder mit dem Zug transportiert, später mit Bussen. Günthersberge war eines der ersten Ferienlager. Welches bis heute noch ein Ort der Erholung ist. Nach der Wende sind Schulklassen dort hingefahren. Mittlerweile ist ein „Eurocamp“ entstanden. Aus allen Ländern kommt man gern. Nach Herrn Schmidt übernahm Herr Himmel seinen Vortrag. 15 Jahre lang war er selbst Lagerleiter und hat sich ein Archiv angelegt. Das Ferienlager „Peter Göring“ und „Glück Auf“ in Bad Klosterlausnitz gehörten zu seinem Revier. Kurt Bartmann, Dieter Heinold, Horst Weiland, Ernst Pfeil, Holger Schmidt und viele andere waren mit viel Freude als Betreuer und Leiter voll dabei.

Ich selbst habe mit meinem Mann Peter viele Jahre einige Durchgänge miterlebt. Auch Austauschlager aus Frankreich und Polen waren für die Freundschaft sehr wichtig. Auch Uhrbach, Berns-Grün, Ostsee und Günthersberge waren sehr schöne Ferienlager für unsere Kinder. Einige Betreuer waren als Kinder

auch schon dort. Die Kosten waren damals noch gering. Heute sind viele Ferienlager abgerissen und konnten nicht erhalten werden.

Günthersberge ist eine Ausnahme – man bezahlt für eine Woche pro Kind mittlerweile 300 Euro. Es wird trotzdem sehr genutzt. Viele Erinnerungen wurden bei den Mitgliedern der Volkssolidarität geweckt. Mich selbst hat es noch mal in die Zeit zurückversetzt, da es eine wunderschöne Zeit war.

Auch wenn die politischen Dinge zu DDR-Zeiten sehr präsent waren

(Morgenappel in Pionierkleidung usw.), kam das Gefühl der Politisierung nicht auf. Herr Himmel hat seinen Vortrag mit so viel Hingabe vorgetragen - jedes Wort war glaubwürdig und ehrlich. Ein großer Applaus für Herrn Schmidt und Herrn Himmel wurde den beiden zu Teil. Ein kleines Präsent und ein Dankeschön gab es von Herrn Schunke. Es wurden noch einzelne Gespräche untereinander geführt. Das Abendessen wurde serviert. Es gab Wiener Würstchen, Schnitten, Butter und Käse. Der Appetit wurde gestillt.

Genau wie die Ferienlager, wollen wir den Verein der Volkssolidarität aufrechterhalten. In vielen Nebenorten gibt es sie nicht mehr. Deshalb können wir uns glücklich schätzen, den Heimatverein zur Unterstützung zu haben. Vereine sind so wichtig, um das Leben im Ort zu bewahren. Schön, dass es so engagierte Menschen gibt.

Vor dem Abendessen gab es noch unser Geburtstagsständchen für die Geburtstagskinder vom 11.02.2026 bis 10.03.2026. Irene Nöhring überreichte unserer Jubilarin Gudrun Köckritz (70) ein Präsent. Herr Schunke verschaffte sich noch einmal Gehör, um den Mitgliedern eine Dampferfahrt im Juli schmackhaft zu machen. Er reichte eine Liste herum, um die Anzahl der Teilnehmer zu erfassen.

Wir freuen uns aufs nächste Mal. Nutzt euren Garten und Spaziergänge in der Frühlingssonne, bis wir uns wiedersehen. Bis bald.

Text: Elke Reifarh





SV Braunsbedra e. V.



Die Hallensaison liegt hinter uns ...

33. Naumburger Waldlauf

Die ganze Woche über gab es reichlich Sonnenschein, auch wenn die Temperaturen noch eher an den Frühling erinnerten. Doch wer den Naumburger Waldlauf kennt, weiß: Hier ist jedes Wetter möglich. Sonne, Regen oder sogar Schnee – und dieses Mal war es der Regen. Pünktlich zum Start begann es leicht zu

nieseln. Das hielt die Läuferinnen und Läufer jedoch nicht davon ab, die unterschiedlichen Strecken zu absolvieren. Am Start waren auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Bambinis, die über die 800-Meter-Strecke ihr Debüt gaben. Die 10- bis 11-Jährigen liefen bereits 1,1 Kilometer, die 12- bis 13-Jährigen mussten diese Runde zweimal bewältigen und die 14- bis 15-Jährigen absolvierten den Rundkurs sogar dreimal.

Die älteren Altersklassen konnten zwischen 4,5 Kilometern (vier Runden) und 11,1 Kilometern wählen. Bei den Bambinis stand vor allem der Spaß im Vordergrund – gemeinsam laufen, ankommen und stolz sein. Es gab nur Gewinner: Alle erhielten eine Finisher-Medaille und eine Teilnehmerurkunde. Die Freude war groß. Über die 1,1 Kilometer gewann Henri König (M11), bei den Mädchen belegte Emilia Schneider den dritten Platz.

In der Altersklasse M/W 12–13 standen Antonia Dietrich und Arthur Leibnitz ganz oben auf dem Podest. In der M/W 14–15 sicherte sich Joel Feller den Sieg, Isabell Voß erreichte einen starken dritten Platz. Weitere Siegerinnen und Sieger waren Elli Sotnikov bei den Frauen. In den Masterklassen der Männer belegte Max Schöppe den zweiten Platz in seiner Altersklasse, Marcel Liebscher wurde Erster und Christian Voß erreichte den dritten Platz in seiner Altersklasse. Über die 11,1 Kilometer wurde zudem unser ältester Läufer mit einem ersten Platz in seiner Altersklasse belohnt.



Nachwuchssportlerehrung

Am 15.03. lud der Kreissportbund Saalekreis zur 28. Nachwuchssportlerehrung ins Domstadtkino ein, um die erfolgreichsten Athletinnen und Athleten des Jahres 2025 zu würdigen. Insgesamt neun Sportlerinnen und Sportler konnten im vergangenen Jahr mindestens einen Einzeltitel als Landesmeister erringen oder wurden im Team Landesmeister. Aufgrund privater Termine war es jedoch nicht allen möglich, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Zu den geehrten Athletinnen und Athleten gehörten Henriette Weichert, Pia-Maria Becker, Emma Block, Mia Richlick und Emil Benz. Sarah Schwob, Jette Funke und Arthur Leibnitz erhalten die vom Bürgermeister der Stadt Braunsbedra, Steffen Schmidts, überreichten Präsente selbstverständlich nachträglich. Herzlichen Glückwunsch an alle Athletinnen und Athleten!



Pünktlich zu den Osterferien geht es auch in diesem Jahr wieder ins Trainingslager nach Bernburg. Danach wird sich zeigen, wie gut die Athletinnen und Athleten trainiert haben.

Fotos: Anett Block

Matthias Kaltenborn

Kleines Jubiläum – Landesmeisterschaft mit Schnapszahl 22. Geiseltal-Duathlon in Braunsbedra



Der Countdown ist schon bei 3 angekommen. Konzentrierte Mienen und der Körper gespannt. Nur noch wenige Sekunden

bis zum Start. Und dann endlich: los!! So schnell wie es geht und bloß nicht abhängen lassen. Weder beim Laufen, noch auf dem Rad. Der innere Schweinehund ist längst besiegt, doch die Konkurrenz noch nicht. Also, auch wenn es weh tut, noch ein bisschen mehr Gas geben, um als Erster die Ziellinie zu überqueren! So oder ähnlich dürfte es den meisten Startern irgendwann im Verlauf des Geiseltal-Duathlons in Braunsbedra gehen. Schließlich geht es dann nicht nur um die Ehre oder eine persönliche Bestzeit, sondern um die Landesmeistertitel. Und für einen Platz auf dem Podium kann man auch mal ein bisschen leiden. Das wissen die Jüngsten, aber auch die erfahrenen Vielstarter. Der Wettkampf findet schließlich schon zum 22. Mal rings um das Stadion statt.

Auch für die Zuschauer wird einiges geboten. Im Hauptwettkampf ab 13 Uhr starten ambitionierte Freizeitathleten als auch die Sportler der organisierten Vereine unseres Bundeslandes. Weit über 100 Teilnehmer sollten da beim Massenstart im Stadion zusammenkommen, ehe sich Runde um Runde ein Wurm aus bunten Trikots über das Stadiongelande schlängelt. Nach 5 Kilometern steht ein Wechsel aufs Rad an und bei manchem geht das in Formel-1-Manier. Rasend schnell! Und genau so wird auch die 19-Kilometer-Runde absolviert. Gerade mal eine halbe Stunde vorbei und schon haben die ersten die Laufstrecke wieder unter ihren Füßen. Ab hier heißt es nur noch „Blick nach vorn“ und Vollgas, denn 2,5 Kilometer sind nun nicht mehr lang. Wer will jetzt noch klein beigeben? Am 3. Mai können wir alle es live erleben.

Und nicht nur bei den Erwachsenen ist mit spannenden Szenen zu rechnen. Auch die Jüngsten wissen sich bereits „wie Profis“ zu verhalten. Sie drehen ihre Runden am Vormittag im Stadion von Braunsbedra und freuen sich dabei ebenso über jede Form der Unterstützung.

22. Geiseltal-Duathlon

am 3. Mai ab 10 Uhr im Stadion von Braunsbedra
Mehr Infos unter www.tc-merseburg.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!

Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

106 JAHRE
PFINGSTBIER
in Roßbach

22. bis 25. Mai 2026

Der Kartenverkauf der bestellten Karten
für die Tanzveranstaltungen
am Samstag, 23. und Sonntag, 24. Mai 2026
erfolgt im Vereinsheim in der Leipziger Str. 37
am Freitag, 17. April, am Freitag, 24. April
und am Donnerstag, 30. April
jeweils von 17:00 bis 19:00 Uhr.

Die Termine und Informationen zum gesamten
Pfingstwochenende finden Sie auf den Plakaten und
im Internet.



Es lädt ein, die Pfingstgesellschaft Roßbach 1920 e. V.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie über:

www.pfb-rossbach.de oder info@pfb-rossbach.de



SV Großkayna 1922 e.V.

Zwei Brüder auf Erfolgswelle im SUP-Sport



Fotos: privat

Beim SV Großkayna 1922 e.V. wachsen derzeit zwei außergewöhnliche Nachwuchstalente heran, die im Stand-Up-Paddling (SUP) für Furore sorgen. Ben Leon Knorr (14) und sein jüngerer Bruder Neo Linus Knorr (9) stehen beispielhaft für Engagement, Talent und sportlichen Ehrgeiz – und machen ihren Verein weit über die Landesgrenzen hinaus stolz.

Ben Leon Knorr zählt trotz seines jungen Alters bereits zu den leistungsstärksten Nachwuchssportlern im SUP. Regelmäßig nimmt er an nationalen und internationalen Wettkämpfen teil und konnte dabei beachtliche Erfolge erzielen. Seine kontinuierlich starken Leistungen spiegeln sich nicht nur in seinen Wettkampfergebnissen wider,

sondern auch in der erneuten Nominierung zur MZ-Sportlerwahl, bei der er – wie schon im Vorjahr – einen hervorragenden zweiten Platz erreichte. Eine besondere Auszeichnung erhielt er zudem von der Sportjugend Sachsen-Anhalt, die ihn im Rahmen ihrer Ehrung für seine herausragenden sportlichen Leistungen würdigte. Ein weiterer Höhepunkt steht ihm noch bevor: Im Oktober wird Ben bei der Weltmeisterschaft in Italien an den Start gehen – ein Meilenstein, dem der gesamte Verein mit großer Spannung entgegenblickt.

Doch auch sein jüngerer Bruder Neo Linus steht ihm in nichts nach. Bereits im Alter von nur vier Jahren bestritt er seinen ersten Wettkampf am Pilsensee in Bayern und zählt seitdem zu den jüngsten Teilnehmern bei nationalen und internationalen Rennen. Mit beeindruckender Selbstverständlichkeit und großem Talent behauptet er sich im leistungsorientierten Bereich. Für seine bemerkenswerten Leistungen wurde Neo im Januar in Düsseldorf von der German Stand Up Paddle Association (GSUPA) mit dem „German SUP Award 2025“ in der Kategorie „Next Generation Athlete“ ausgezeichnet – eine besondere Anerkennung für einen so jungen Sportler.

Der SV Großkayna 1922 e.V. ist außerordentlich stolz auf die Entwicklung der beiden Brüder. Ihr Einsatz, ihre Disziplin und ihre Leidenschaft für den Sport sind nicht nur Vorbild für andere Nachwuchssportler, sondern auch ein Aushängeschild für den Verein. Die Erfolge von Ben und Neo zeigen eindrucksvoll, welches Potenzial im Nachwuchs des SV Großkayna steckt – und lassen auf viele weitere sportliche Höhepunkte in der Zukunft hoffen.

Uwe Treskow

Mitgliederversammlung am 16.03.2026 in der Kegelbahn Großkayna

Am 16. März 2026 fand unter großer Beteiligung der Mitglieder die diesjährige Mitgliederversammlung des SV Großkayna 1922 e.V. statt. In der Kegelbahn Großkayna versammelten sich bis zu 65 Mitglieder, die sich mit zahlreichen Anregungen, Hinweisen und auch kritischen Beiträgen aktiv in die Vereinsarbeit einbrachten. Ein zentraler Tagesordnungspunkt war die Neufassung der Vereinssatzung. Mit dieser Überarbeitung möchte sich der Verein zukunftsorientiert aufstellen, um kommenden Herausforderungen und Entwicklungen gerecht zu werden und zugleich den Ansprüchen seiner Mitglieder weiterhin bestmöglich zu entsprechen. So wird künftig unter anderem die Möglichkeit geschaffen, bei Bedarf an Mitgliederversammlungen auch per Onlinekonferenz teilzunehmen – eine Konsequenz aus den Erfahrungen der Corona-Pandemie. Darüber hinaus soll die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Entscheidungsprozessen gestärkt werden. Dies unterstreicht die große Bedeutung der Kinder- und Jugendarbeit im Verein und ermutigt junge Mitglieder, sich neben ihrer sportlichen Aktivität frühzeitig aktiv in das Vereinsleben und die damit erforderlichen Entscheidungen einzubringen. In einem umfassenden Rückblick auf das Jahr 2025 stellte der Vorstandsvorsitzende, Herr Karsten Langrock, die wichtigsten Aufgaben, erreichten Meilensteine sowie die Entwicklung der Sportstätten und Mitgliederzahlen vor. Ergänzt wurde dies durch den Bericht der Revisionskommission, die transparent über Einnahmen, Ausgaben und die Vielzahl der Buchungen informierte. Beide Berichte verdeutlichten eindrucksvoll, dass die Vereinsarbeit in einem Verein von der Größe des SV Großkayna 1922 e.V. mit derzeit 365 Mitgliedern, ein hohes Maß an Engagement und Verantwortung erfordert und in vielen Bereichen mit der Führung eines kleinen Unternehmens vergleichbar ist. Der Vorstand des SV Großkayna 1922 e.V. bedankte sich zum Abschluss bei allen Mitgliedern für die gemeinsam gemeisterten kleinen und großen sportlichen Höhepunkte sowie für das vielfältige ehrenamtliche Engagement. Ein besonderer Dank galt dabei den Trainerinnen und Trainern, den Abteilungsleitungen sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz die zahlreichen kleinen und großen Aufgaben des Vereinslebens bewältigen. Ihr Engagement trägt maßgeblich dazu bei, den Verein zu dem zu machen, was er heute ist – eine lebendige und starke Gemeinschaft. Mit einem zuversichtlichen Blick auf die kommenden Aufgaben und sportlichen Herausforderungen wurde die Versammlung geschlossen.

Sport frei!

Uwe Treskow

Stellv. Vorstandsvorsitzender SV Großkayna 1922 e.V.





Interessen- und Förderverein „Geiseltalsee“ e.V.

Wir sind umgezogen!



Unsere neue Adresse und Tel.-Nr. seit dem 01.04.2026:

Interessen- und Förderverein „Geiseltalsee“ e.V.

Grubenweg 3

06242 Braunsbedra

Tel.: 034633 24905

E-Mail: geschaeftsstelle@geiseltalsee-ifv.de

Homepage: www.geiseltalsee-ifv.de

Facebook: IFV Geiseltalsee e.V.

Schulen und Kindergärten

Kita Sonnenschein Braunsbedra

Entspannung im Kita-Alltag



Nicht nur unsere Kinder konnten die Angebote aus dem Projekt „gesunde Sonnenkinder“ nutzen. Dies nahm auch das Team der Kita „Sonnenschein“ zum Anlass, sich im Rahmen einer Weiterbildung, intensiv mit dem Thema Entspannung, insbesondere Rückenentspannung auseinanderzusetzen.

Unter fachlicher Anleitung von Frau Tempel standen vor allem praktische Übungen im Mittelpunkt, die sich ohne großen Aufwand in den Kitaalltag integrieren lassen. Wir probierten die Übungen selbst und tauschten uns über die Anwendungsmöglichkeiten im Alltag aus.

Dabei wurde deutlich, wie wichtig es ist, auch als Fachkraft auf das eigene Wohlbefinden zu achten. Es hat uns allen viel Spaß bereitet und wir nehmen viele Ideen mit in unsere praktische Arbeit.



Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

Lessinggrundschule Braunsbedra

Unsere tollen Brandschutztage

In der Woche vom 23. März 2026 bis 26. März 2026 hatten wir etwas ganz Spannendes: die Brandschutztage bei der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra! Gemeinsam sind wir von der Lessing-Grundschule zur Feuerwehr gelaufen. Dort haben uns Herr Schulze und die Feuerwehrleute sehr freundlich begrüßt. Wir haben viel gelernt: Wie man sich im Brandfall richtig verhält, welche Gefahren Feuer und Rauch haben und wie man einen Feuerlöscher benutzt. Besonders aufregend war, dass wir am Ende mit dem Feuerwehrauto wieder zurück zur Schule gefahren sind!

Es hat allen Kindern viel Spaß gemacht und wir sagen ein großes Dankeschön an die Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra, dass sie uns so viel gezeigt haben. Wir werden diese Woche bestimmt nie vergessen!

Die Schülerinnen und Schüler der Lessing-Grundschule Braunsbedra

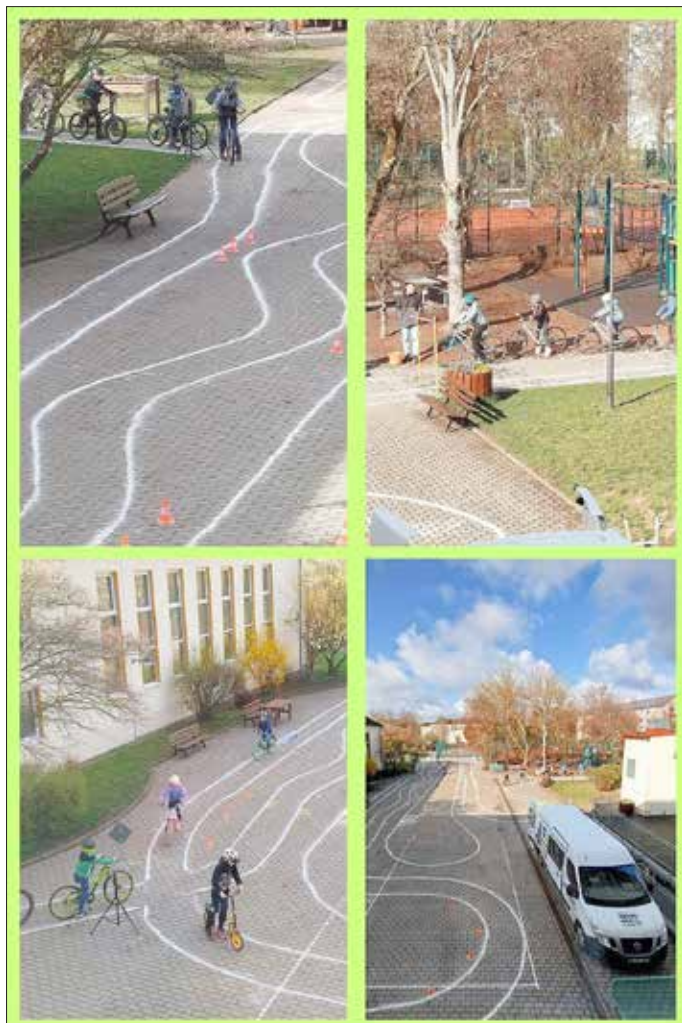


WITTICH MEDIEN **Alles aus einer Hand!**
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.

Banner	Broschüren	Feuerzeuge	Flaggen	Roll-Up's
				

**LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!**

Verkehrserziehung zum Anfassen in der Lessing-Grundschule Braunsbedra



Ein lehrreicher und zugleich abwechslungsreicher Projekttag erwartete die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen der Lessing-Grundschule Braunsbedra am 26. März 2026. Im Rahmen des Projekts „Mobile Verkehrserziehung“ war die Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt zu Gast und vermittelte den Kindern wichtige Kenntnisse rund um Sicherheit im Straßenverkehr.

An mehreren Stationen konnten die Kinder ihr Wissen nicht nur erweitern, sondern auch praktisch anwenden. Besonders beliebt war der Rollerparcours, bei dem Geschicklichkeit und Aufmerksamkeit gefragt waren. Mit viel Freude und Engagement meisterten die Schülerinnen und Schüler die Herausforderungen auf ihren Tretrollern und Fahrrädern.

Ein weiteres Highlight stellte die Puppenbühne dar, die auf anschauliche Weise richtiges Verhalten im Straßenverkehr vermittelte. Ergänzt wurde das Programm durch Übungen zum sicheren Verhalten im öffentlichen Raum sowie durch wichtige Hinweise rund um das verkehrssichere Fahrrad.

Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, ihre Tretroller und ihr eigenes Fahrrad mitzubringen und unter fachkundiger Anleitung zu nutzen und zu erproben. So wurde Theorie direkt in die Praxis umgesetzt.

Der Projekttag zeigte eindrucksvoll, wie wichtig frühzeitige Verkehrserziehung ist und wie viel Spaß Lernen machen kann. Ein besonderer Dank gilt den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landesverkehrswacht Sachsen-Anhalt, die diesen Tag zu einem nachhaltigen Erlebnis für die Kinder machten.

Lessing-Grundschule Braunsbedra

Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ Braunsbedra



Aufruf zur Spende von alten, noch fahrtüchtigen Fahrrädern

Die Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ Braunsbedra startet ein neues Projekt. Alte, gebrauchte Fahrräder werden aufbereitet, gewartet und fachgerecht geprüft. Im Rahmen des Technikunterrichts sollen die Schüler lernen kleine Reparaturen durchzuführen, erwerben technisches Verständnis und setzen sich auch aktiv mit der Thematik Upcycling auseinander. Die wiederhergestellten Fahrräder werden kostenlos an die Schüler verliehen. Weiterhin sollen mit diesen selbstreparierten Rädern Ausflüge in die Region unternommen werden, um das gelernte Fachwissen aus allen Unterrichtsfächern praktisch und visuell anzuwenden. Natürlich wird vorher auch die Verkehrstüchtigkeit sichergestellt.

Durch dieses Projekt soll durch nachhaltige Wiederverwertung und Upcycling technisches und handwerkliches Geschick wie auch das Bewusstsein für eine mögliche Berufsrichtung und das eigene Umweltbewusstsein gefördert werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei diesem Projekt unterstützen und bedanken uns bereits jetzt. Wenn es Ihnen möglich ist, solch ein Fahrrad abzugeben, melden Sie sich bitte bei:

Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ Braunsbedra
Telefon: 034633 22609
E-Mail: sek.braunsbedra@t-online.de

Die Schule wird ein Stück bunter

An zwei Tagen in den Osterferien wurden die Toiletten in der Sekundarschule verschönert, indem man die Deckenplatten farbenfroh gestaltete. Ein erster Schritt um den tristen Räumen eine freudige, abwechslungsreiche und belebte Atmosphäre zu verschaffen.



Verdanken hat man dies dem großartigen Engagement einiger Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräften aus der AG „Schulhausgestaltung“ & „Gesunde Schule“ und der Schulsozialarbeit.

Dies war jedoch erst der Startschuss der Schüler-AG „Pimp your Klo“. Es sollen weitere Arbeitseinsätze folgen, um die Toiletten aufzuhübschen. Wer Lust hat, in Zukunft mitzumischen und eigene Ideen einzubringen, meldet sich bei der Schulsozialarbeiterin der Sekundarschule!

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Beteiligten für deren Einsatz und die finanzielle Unterstützung aus der Schulsozialarbeit. Jetzt bleibt zu hoffen, dass es lange so schön bleibt!



Allgemeine Informationen

MITTELDEUTSCHER FIRMENTEAM TRIATHLON AN DER HASSE IN ROSSBACH Samstag, 27.06.2026



Rockt gemeinsam den 18. Mitteldeutschen Firmenteam Triathlon, denn 3 Kollegen sind ein Team! Egal, ob Einsteiger oder Profi, fordert euch heraus und beweist Teamgeist. Adrenalin und Spaß sind garantiert.

Bei allem sportlichen Ehrgeiz im Wettkampf sollte der Spaß am Sport im Vordergrund stehen! Und natürlich sind auch alle „nicht-aktiven“ Kollegen eingeladen dabei zu sein, um für ordentlich Unterstützung und Stimmung am Streckenrand zu sorgen.

Die Anmeldung ist nun online möglich. Bildet ein Team, sucht einen coolen und witzigen Namen, meldet euch an! Wir freuen uns auf einen schönen (sportlichen) Sommertag! Alles Weitere erfahren Sie über: www.tc-merseburg.de/firmentriathlon
Veranstaltungsort ist die Hasse Roßbach: www.hasse-see.de

Layout
Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste		Gottesdienste		
Datum	KGV Braunsbedra	KG Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollektenzweck
19. April 2026 Misericordias Domini	09:00 Uhr Großkayna (GH) 10:30 Uhr Bedra (K) beide Pfarrerin Schaller		14:00 Uhr Leiha (K) Pfarrerin Schaller	Kirchenkreis
26. April 2026 Jubilate			14:30 Uhr Lunstädt (K) Andacht qLektorin Thürer & Prädikant Döhler	Kirchenkreis Wittenberg Landesgartenschau
03. Mai 2026 Kantate	09:00 Uhr Großkayna (GH) 10:30 Uhr Braunsdorf (K) beide Pfarrerin Schaller		14:00 Uhr Gröst (K) Pfarrerin Schaller	EKM Zentrum für Kirchenmusik
05. Mai 2026 Dienstag	09:30 Uhr Bedra Pflegeheim „Am Stadtpark“ 10:15 Uhr Bedra Pflegeheim „Geiselblick“ beide Pfarrerin Schaller			
09. Mai 2026 Sonnabend			14:00 Uhr Roßbach (K) Taufgottesdienst Alfred Simon Pfarrerin Eggert	EKM Partnerschaft mit Tansania
10. Mai 2026 Rogate		10:30 Uhr Frankleben (K) Prädikant Döhler		
14. Mai 2026 Christi Himmelfahrt	11:00 Uhr Steigra (Festplatz) Regionaler Freiluftgottesdienst der Region 1 zu Himmelfahrt mit anschließendem Mittagessen			Eigene Gemeinde
17. Mai 2026 Exaudi			14:00 Uhr Leiha (K) Jubelconfirmation Pfarrerin Schaller 14:00 Uhr Branderoda (K) qLektorin Jakubowski	Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.

Abkürzungen: GH = Gemeindehaus; K = Kirche; WK = Winterkirche; GD mit Taufe; GD mit Hl. Abendmahl; musik. Gottesdienst;